

Baudenkmäler

- D-4-74-168-8** **Am Geuder 4.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach, geohrten Rahmen und zwei Eingängen, von Bezirksbaumeister Schmidt, 1925; im Winkel dazu Nebengebäude, schmaler, eingeschossiger Walmdachbau, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-4-74-168-1** **Am Schloßberg 1; Nähe Am Schloßberg.** Seckendorff-Schloss, vierflügelige Anlage zwei- bis dreigeschossiger Massivbauten, teils mit Walmdach teils mit Mansardwalmdach, Westflügel mittelalterlich, Südflügel in kargem Rokoko, 1770; Nebengebäude, massiver Satteldachbau, 18. Jh.; zweieinhalbgeschossiges Verwalterhaus im Rundbogenstil, massiv mit flach geneigtem Satteldach, 1847/48 von Johann Michael Knapp; Schlosspark mit Gartenparterre, Wirtschaftsgarten und Landschaftspark, um 1770 und 1. Hälfte 19. Jh., samt Einfriedung, Heckentheater, Treppenberg und weiteren Einbauten 19. Jh. mit sog. Teeh- oder Spielhaus, neugotischer Familiengruft, Grabmal des Staatsministers Christoph Albrecht von Seckendorff.
nachqualifiziert
- D-4-74-168-9** **Am Schloßberg 4.** Altes Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, massiv, verputzt, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-168-2** **Am Schloßberg 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau, mit Schopfwalmdach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-168-3** **Am Schloßberg 8.** Evang.-luth. Pfarrkirche, Bartholomäuskirche, Saalbau mit Satteldach und Chorturm mit Spitzhelm, massiv und verputzt, 1519 geweiht, 1848/49 (dendro.dat.) Langhaus unter Wiederverwendung der spätmittelalterlichen Konstruktion von 1512/13 (dendro.dat.) im Stil der Neogotik erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-168-4** **Dürrbachstraße 11.** Zugehörig Stadel, verputzt, Satteldach mit Fachwerkgiebel, bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-4-74-168-5** **Kirchenstraße 6.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit Satteldach, eingezogenes Altarhaus, Dachturm mit Spitzhelm über dem Giebel, Sandsteinquaderbau, spätklassizistisch, 1841/42; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-74-168-6

Steinweg 10. Bauernhof, erdgeschossiges giebelständiges Wohnhaus mit Fußwalmdach, verputzt, Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkstadel und Backhaus mit Satteldächern, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 8

Bodendenkmäler

- D-4-6132-0278** Siedlung des Jung- bis Endneolithikums sowie der Späthallstatt- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0340** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6132-0341** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0174** Siedlung der Urnenfelderzeit sowie der frühen und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0240** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstatt- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0241** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0242** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter in erster Linie der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0243** Siedlung der Urnenfelderzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0244** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängeranlagen, im Bereich des frühneuzeitlichen Seckendorff-Schlosses von Unterleinleiter und seiner Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0245** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der im Kern frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Unterleinleiter und ihres umfriedeten Kirchhofes mit Körpergräbern.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0271** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0320** Siedlung der älteren Eisenzeit.
nachqualifiziert

- D-4-6133-0321** Siedlung der Metallzeiten, darunter der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0322** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6133-0323** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Eisenzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15